

PROJEKT: Vision Entlebucher Kulturhaus
Phase: Kleinstprojekt
Dauer: 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022 (geplanter Abschluss)
Stand: 30. Juni 2022 (Projekt abgeschlossen)
Projektträger: Entlebucher Kulturstiftung EKS

KULTUR IMPULSE

Entlebucher Kulturstiftung

Management Summary – Worum geht es?

Die Entlebucher Kulturstiftung EKS ist aus dem per Ende 2020 sistierten NRP-Projekt Kultur- und Kongresszentrum KKE hervorgegangen. Als gedachte Betreiberin des KKE hat sie entschieden, sich der Vision KKE weiterhin anzunehmen und weitere Umsetzungsmöglichkeiten und auch neue Formen der Umsetzung zu prüfen.

Die EKS hat deshalb 2021 in Eigenleistung Vorabklärungen unternommen und das KKE in Richtung einer Vision Entlebucher Kulturhaus (Vision EKH) für die Talschaft weitergedacht.

Die Orientierung an den UNESCO-Kulturkonventionen ist dabei mitzudenken – Kultur als Querschnittsthema der 17 UNESCO SDGs¹.

2022 hat die EKS im Rahmen des NRP-Kleinstprojekts «Vision Entlebucher Kulturhaus VEKH» u.a. geklärt, ob die relevanten Stakeholder für ein NRP-Vorprojekt gewonnen werden können. Das Ergebnis der Rückmeldungen hat den Stiftungsrat veranlasst, das NRP-Vorprojekt «Vision Entlebucher Kulturhaus VEKH» nicht weiterzuverfolgen, sondern sich bei seinen weiteren Arbeiten auf die Förderung und Unterstützung der Kunst und Kultur sowie der Jugend- und Talentförderung im Bereich Musik und Kunst zu fokussieren und dafür Massnahmen zu entwickeln und zu realisieren.

IST-Situation – Wie war der Stand vor der Projektumsetzung?

Ausgangs- u. Grundlage bildet das umfassend beschriebene Projekt KKE – «ein Kulturhaus in der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit überregionaler Strahlkraft». Mit einer zeitgemässen Infrastruktur sollten Vereine in der Gemeinde Entlebuch eine professionelle Lokalität für Auftritte erhalten und die regionale Kultur gefördert werden. Die Plattform, die auf dem Businesspark Entlebuch entstanden wäre, wollte überregional ausstrahlen, Business und Kultur kombinieren sowie die spezifischen Angebote, Dienstleistungen und Produkte aus der UBE einbinden (Stand 2020).

Wesentliche Motivation, diese Ideen lebendig zu halten und auf einen neuen Standort auszurichten, ist u.a., dass die Idee

- viele Menschen begeisterte
- von zahlreichen Personen und Institutionen aus der ganzen Talschaft Entlebuch sowie darüber hinaus begrüsst und unterstützt wird (150 Sympathisanten)

¹ Sustainable Development Goals bzw. Ziele für nachhaltige Entwicklung – <https://sdgs.un.org>

PROJEKT: Vision Entlebucher Kulturhaus
Phase: Kleinstprojekt
Dauer: 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022 (geplanter Abschluss)
Stand: 30. Juni 2022 (Projekt abgeschlossen)
Projektträger: Entlebucher Kulturstiftung EKS

- Potenzial aufweist, das existierende UNESCO Biosphäre Entlebuch-Angebot auf ein höheres Wertschöpfungsniveau zu bringen
- Ideen rund um ein mögliches Zentrum zu den Themen der UBE wieder aufgenommen werden könnten

Der neue Arbeitstitel lautet: «Vision Entlebucher Kulturhaus» (Vision EKH).

Als zu prüfender neuer Standort für die Umsetzung dieser Vision EKH steht der «Bildungshügel» Chlosterbüel in Schüpfheim im Fokus. Dieser böte u.a. Andockmöglichkeiten zu dem dort beheimaten Entlebucherhaus, zur UBE sowie zu den ansässigen kantonalen Bildungsinstitutionen wie der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus, dem Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung, einem gewachsenen Netzwerk möglicher Nutzer und Partner (Stand 2021).

Projektidee – Was soll verbessert werden?

«Kultur – ein Schlüssel zur Entwicklung der Gesellschaft»² oder wie es Franz Joseph Stalder, der Entlebucher Pfarrer und Dialektologe in «Fragemente über Entlebuch 1791» beschreibt: **Des Entlebuchers höchste Vergnügungen bestehen in der Jagd, im Schwingen, Tanzen, Singen und Musizieren.**

Die Vision EKH geht im Grundsatz der Frage nach: Welche Rolle, Aufgabe nimmt Kultur bei der zukünftigen Entwicklung der Talschaft Entlebuch ein? Sie ist als Synonym zu verstehen für ein best practice-Modell, wie Kultur in einem ländlichen Funktionsraum³ zukünftig gestaltet werden kann.

War das KKE im wesentlich geprägt durch die Zusammenarbeit mit einem privaten Investor, haben bei der Vision EKH kooperative Elemente im Vordergrund zu stehen. Auf Vorhandenem aufbauen, gemeinsam weiterentwickeln, um Nutzen und Wirkung zu erzielen.

Projektziele – Welche konkreten Ziele verfolgt das Projekt?

Mit der Durchführung des NRP-Kleinstprojekts bis Ende Mai 2022 sind die folgenden Projektziele zu erreichen:

- Analyse der Machbarkeitsstudie/Businessplan KKE mit Blick auf die Standortidee «Bildungshügel» Chlosterbüel (Lessons Learned)
- Einholen schriftlicher Zustimmungen der wesentlichen ansässigen Anspruchsgruppen zur gemeinsamen Erarbeitung/Prüfung solch eines Gesamtkonzeptes/Strategie
- Skizzieren der Vision EKH in Schriftform
- Einreichung des Antrags NRP-Vorprojekt

Projektstand – Was wurde erreicht?

- Mit der Analyse des Businessplans KKE (Lessons learned Kultur- und Kongresszentrum Entlebuch) sowie der Erarbeitung eines Arbeits- und Diskussionspapiers «Vision Entlebucher Kulturhaus VEKH» wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um Kontakt - mit den relevanten Stakeholdern für ein NRP-Vorprojekt VEKH ab Sommer 2022 - aufzunehmen.

² C. Bouvard Marty in einem Interview mit Schweizer Gemeinde.ch des Schweizerischen Gemeindeverbandes vom 17.9.2021

³ Verweis auf Kurzfassung «Studie über den Einfluss der Urbanisierung in der Schweiz auf die kantonale und kommunale Kulturförderung» des Büro Brägger und seine Schlussfolgerungen/Empfehlungen:

- Schwerpunkt Regionalisierung: Strategie zur Regionalisierung in der Kulturförderung, Stärkung von regionalen Zentren und Strukturen, Zusammenspiel von Fördermassnahmen, Balance in den Ebenen lokal, regional, kantonal, grossregional anstreben.
- Schwerpunkt Kulturzentren: Bedeutung von lokalen/regionalen Kulturzentren mit regelmässiger Programmation, professioneller Infrastruktur zwecks Anziehung von Kulturschaffenden über die Region hinaus
- Schwerpunkt Verein und Laienkultur: Strategien zur Stärkung der Vereine und Laienkultur
- Bei der kantonale Kulturförderung nebst Dialog und Erfahrungsaustausch in Beratung und Prozessbegleitung zu investieren

PROJEKT: Vision Entlebucher Kulturhaus
Phase: Kleinstprojekt
Dauer: 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022 (geplanter Abschluss)
Stand: 30. Juni 2022 (Projekt abgeschlossen)
Projektträger: Entlebucher Kulturstiftung EKS

- Dazu wurden vorbereitende Gespräche mit dem Gemeinderat Schüpfheim und der UBE-Direktion geführt. Diese dienten dazu, das Terrain für die schriftliche Umfrage an die Stakeholder vorzubereiten.
- Ziel dieser Umfrage war es, positive Stellungnahmen zu erhalten zur Erarbeitung des erwähnten NRP-Vorprojekts am Standort Entlebucherhaus in Schüpfheim und zu einer gemeinsamen Zusammenarbeit für diese Projektphase.
- Die Rückmeldungen ergaben nicht das gewünschte Stimmungsbild. Meinungsbildend war aus Sicht der EKS das Antwortschreiben der UBE vom März 2022, welches folgende Empfehlung enthielt: Der Betrieb eines Kultur- und Kongresszentrums stellt den am schwierigsten zu erfüllenden Teil dar, deshalb Fokussierung auf die anderen beiden Stiftungszwecke, nämlich
 - o «Förderung und Unterstützung der Kunst und Kultur in der Talschaft Entlebuch» sowie
 - o «Jugend- und Talentförderung im Bereich Musik und Kunst».
- Der Stiftungsrat der EKS hat nach Kenntnisnahme dieses Ergebnisses beschlossen, die Idee eines NRP-Vorprojektes «Vision Entlebucher Kulturhaus VEKH» nicht weiterzuverfolgen, sondern gestützt auf die bestehenden Stiftungszwecke zu prüfen, wie finanziell und organisatorisch, aber auch infrastrukturell, Beiträge geleistet werden können. Dies immer mit dem Ziel, den kulturellen Akteuren und Nutzern in der Talschaft bei Ihren Aktivitäten und Projekten dienlich zu sein, z.B. durch die Entwicklung bestehender bzw. Schaffung neuer Rahmenbedingungen.

Ausblick – Wie geht es weiter?

- Die EKS plant somit die Realisierung von geeigneten Massnahmen, in den Bereichen:
 - o «Förderung und Unterstützung der Kunst und Kultur in der Talschaft Entlebuch» sowie
 - o «Jugend- und Talentförderung im Bereich Musik und Kunst».
- Die Mitglieder des Stiftungsrates sind überzeugt und willens, mit dem EKS-Engagement Beiträge zum Gedeihen des kulturellen Lebens in der Talschaft Entlebuch leisten zu können.
- Die EKS sieht jedoch davon ab, ihren Fokus ausschliesslich auf das «Fundraising» zu legen und versteht sich in diesem Sinne nicht als reine Förderstiftung, sondern als Stiftung mit Gestaltungs- und Kooperationswillen.